



TM 822/71
Gruppe 6

H/UH/W

6. Januar 1972

Mitteilung

Spülmittel für hydraulische Anlagen (LHM)

Zum Entkleben und Reinigen der hydraulischen Anlage wurde von CITROËN PARIS das Spülmittel "HYDRO-CLEAN" freigegeben.

Die Lieferung erfolgt über unsere Ersatzteile-Abteilung unter der Nummer KN 1678.

Mitteilung

FAHRZEUG SM

Antriebswelle der HD-Pumpe

Die Mitnehmerscheibe 5.406.467 W ist geändert: Der Schlitz der Nabe wurde auf die gesamte Breite der Mitnehmerscheibe verlängert, um ein besseres Anziehen zu gewährleisten.

Die ET-Nummer blieb unverändert.

Sollte die Antriebswelle Geräusche verursachen, wäre es ratsam, die Mitnehmerscheibe durch eine neuere Modells auszuwechseln.

Reparatur

Bei einer Mitnehmerscheibe alter Ausführung ist es möglich, den Schlitz mit Hilfe einer Säge zu verlängern (siehe MR 391-8, nachstehend).

Dieser Arbeitsvorgang darf nur durchgeführt werden auf einer Scheibe, die noch keine Änderung erfahren hat oder auf einer Scheibe, deren Verzahnung noch keine Verschleiss Spuren aufweist.

FAHRZEUGE "S"
ALLE TYPEN

Änderung der Antriebswelle der HD-Pumpe

Sich vom ET-Lager beschaffen:

6 Scheiben	5 401 960
6 Mitnehmer	5 401 932
1 Schraube ($\phi = 6 \times 40$)	ZD 9 369 100 U
1 Mutter (Nylstop $\phi = 6$)	ZD 9 532 800 U

1. Ausbau

Die Schrauben (6) zur Befestigung des Silentblocks (1) auf dem Mitnehmer der Antriebsriemenscheibe (3) der HD-Pumpe aufschrauben.

Welle (1) und Mitnehmer (3) ausbauen.

2. Arbeitsvorbereitung

Schlitz "a" verlängern, über die ganze Breite der Mitnehmerscheibe (3), mit Hilfe der zwei Sägeblätter.

Die Mitnehmer (4) auf die Silentblöcke (2) einstecken.

Die Verzahnungen des Mitnehmers (3) mit Fett Total Grease M bestreichen.

Sich vergewissern, ob die Mitnehmer in der Zone "a" keine Riefen aufweisen.

3. Einbau

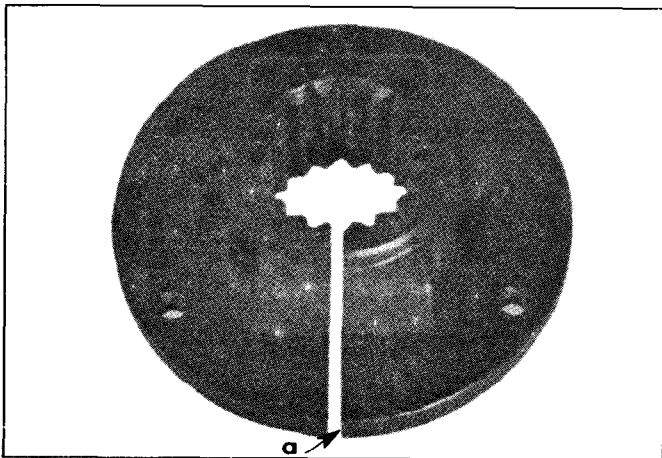
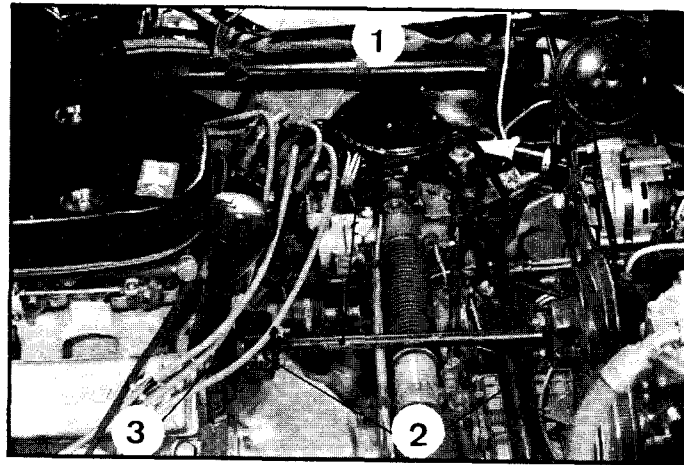
Mitnehmerscheibe verbunden mit der Feststellschraube auf der Zwischenwelle der Motorsteuerung einbauen.

Mutter (7) mässig festziehen, jedoch ohne Spiel der Mitnehmerscheibe auf der Zwischenwelle (mit ca. 1,5 mkg).

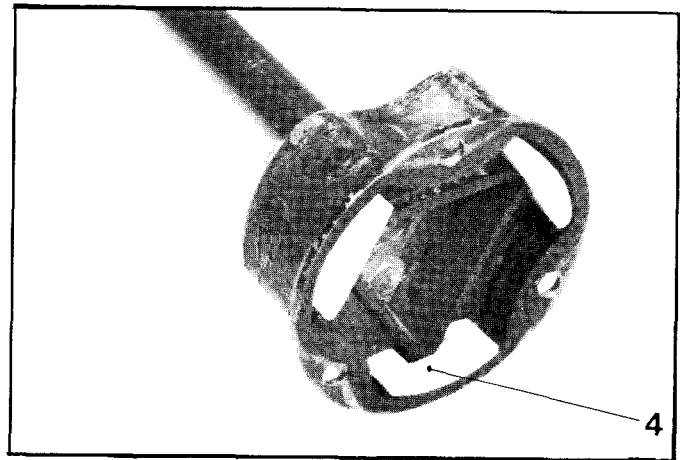
Antriebswelle (1) einbauen. Die Scheibe (8) zwischen vorderen Silentblock und Riemenscheibe der HD-Pumpe legen. Die Schrauben (6) mit (1 mkg) anziehen. (Abstandsscheiben (9) und die Kontaktscheiben (10) zwischenlegen.

Anmerkung: Gummischeiben (5) nicht mehr einbauen.

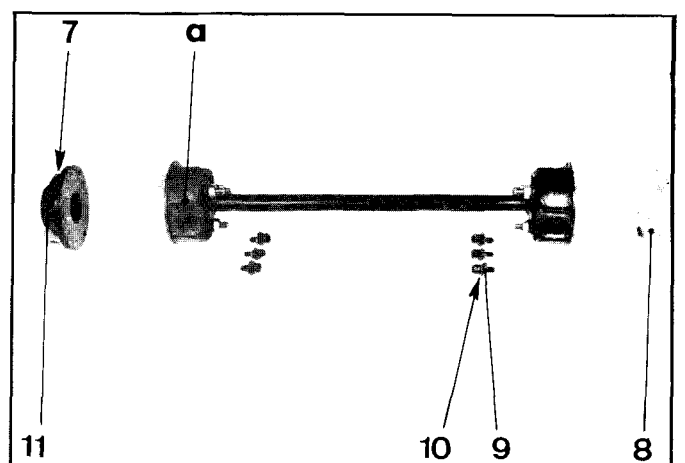
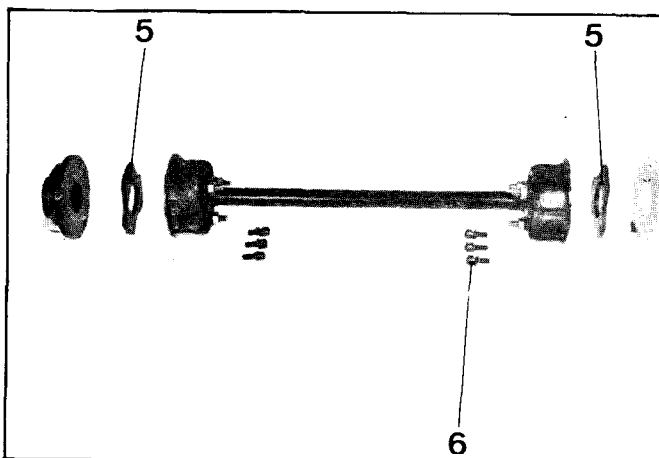
8714



Alter Einbau



Neuer Einbau



TR 1223/73

GS/SM Gruppe 6
D/Gruppe 6

H/UH

21. März 1973

FAHRZEUGE GS - D - SM

Hydraulische Leitungen

Bitte weisen Sie Ihre Mechaniker nochmals dringend darauf hin, dass die hydraulischen Leitungen bei Montagearbeiten nicht gebogen werden dürfen.

Nehmen Sie diesen Hinweis bitte sehr ernst. Uns sind Fälle bekannt geworden, in denen so "hingerichtete" Leitungen nach der Montage defekt wurden, wodurch grössere Schäden entstehen können.

TR 1217/76

Übersetzung von NF 64 TT

SM/Gruppe 6

H/UH

Aus

17. Februar 1976

CHEF	BETRIEBSLEITER	MEISTER	KD-BERATER	ET	
------	----------------	---------	------------	----	--

FAHRZEUGE ALLER TYPEN
REPARATUREMPFEHLUNGEN

Hydraulik

I. FEDERELEMENTE - HAUPTDRUCKSPEICHER - BREMSDRUCKSPEICHER

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die für einen einwandfreien Betrieb der obigen Organe zulässigen Mindesttarierungsdruckwerte an.

Wenn diese Werte nicht erreicht werden, müssen diese Organe ausgetauscht werden.

a) FEDERELEMENTE:

Federelemente verschraubt				
Fahrzeuge	VORN		HINTEN	
	Kenn-Nr. auf dem Stopfen	Mindesttarierung	Kenn-Nr. auf dem Stopfen	Mindesttarierung
D Limousine	59	33	26	16
D Break	59	48	37	27
SM alle Typen	40 oder 45	32	26	17
Federelemente aus gepresstem Blech (500 ccm)				
Fahrzeuge	VORN		HINTEN	
	Kenn-Nr. auf dem Stopfen	Mindesttarierung	Kenn-Nr. auf dem Stopfen	Mindesttarierung
CX Limousine	75	48	40	25
D Lim. 11/74 →	75	52	35	25
D Break 11/74 →	75	52	40	30
Federelemente aus gepresstem Blech (400 ccm)				
Fahrzeuge	VORN		HINTEN	
	Kenn-Nr. auf dem Stopfen	Mindesttarierung	Kenn-Nr. auf dem Stopfen	Mindesttarierung
GS a. T. → 3/73	50	40	35	25
GS a. T. 3/73 →	55	40	35	25
GS Birotor	62	50	40	30

b) HAUPTDRUCKSPEICHER - BREMSDRUCKSPEICHER

Zugelassener Mindesttarierungsdruck: 30 atü

(ganz gleich welches Modell und welcher Stopfen).

TR 486/72
SM/Gruppe 6
Übersetzung v. NI 17 S

H/UH
Aus

15. November 1972

FAHRZEUGE SM

(SB Serie SC) EUROPA
(SB Serie SB) USA U. KANADA

HYDRAULIKANLAGE

Antrieb der HD-Pumpe

Die Antriebswelle der HD-Pumpe dieser Fahrzeuge hat an jedem Ende ein elastisches Gelenk "TREFLEX".

REPARATUR

Bei jedem Eingriff, der den Ausbau der Antriebswelle und einen eventuellen Teileaustausch erfordert, halte man sich an die Angaben in anliegendem Rundschreiben MR 391-10.

ANMERKUNG:

Die Bauteile der früheren Montage vom Typ EUROPA (elastische Gelenke "CARDAFLEX") werden immer noch vom Ersatzteillager geliefert.

MR 391-10

SM-FAHRZEUGE

(SB Serie SC) EUROPA
(SB Serie SB) USA u. KANADA

Antrieb der HD-Pumpe

Einbau der elastischen Gelenke "TREFLEX"

VORBEREITUNG

Antriebswelle zusammenbauen (s. Abb. 1): Zentrierplaketten (1) auf Welle bringen, die elastischen Lager (2) einbauen und die Befestigungsschrauben (3) festziehen. (Kontaktscheibe).

EINBAU

- a) Kontrollieren, ob der Mitnehmer der Antriebswelle "satt", doch ohne Spiel an der Steuerwelle gleitet.
- b) Antriebswelle aufsetzen und die elastischen Lager an den Mitnehmer und die Riemenscheibe der HD-Pumpe anschliessen.
- c) Mass L (s. Abb. 2) nehmen; es muss unter 13 mm liegen. Anderenfalls eine Abstandsscheibe (5) (s. Abb. 2 und 3) zwischen hinteres elastisches Lager der Welle legen.
Befestigungsschrauben (6) festziehen. (Kontaktscheibe). Mass L kontrollieren. Falls erforderlich, eine zweite Scheibe zwischen vorderes, elastisches Lager und Welle (auf Pumpenseite) legen.
- d) Ausrichtung der Antriebswelle kontrollieren (s. Arb. S. 100-1, Abs. 35 des Reparaturhandbuches Nr. 581-2).
- e) Die Spannbänder (4) der elastischen Lager (2) entfernen (Siehe Abb. 1).

10 574

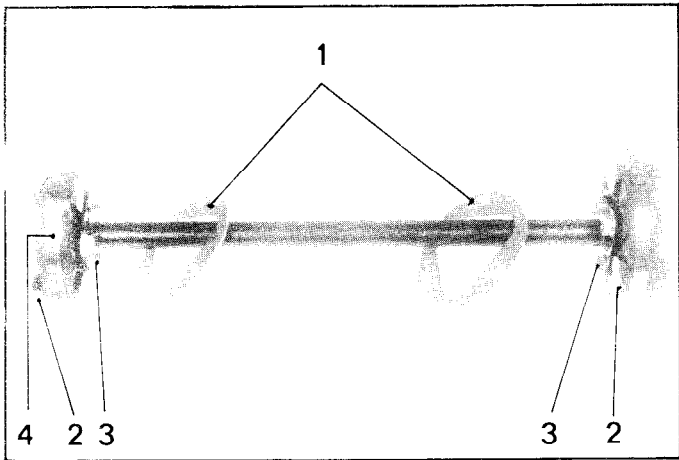


Abb. 1

6 00 23

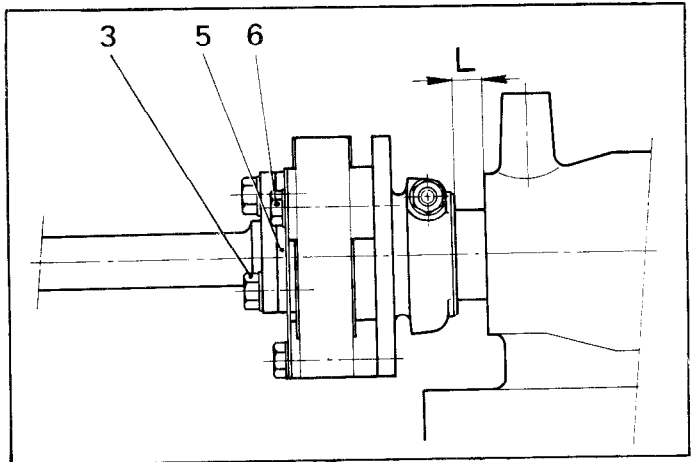


Abb. 2

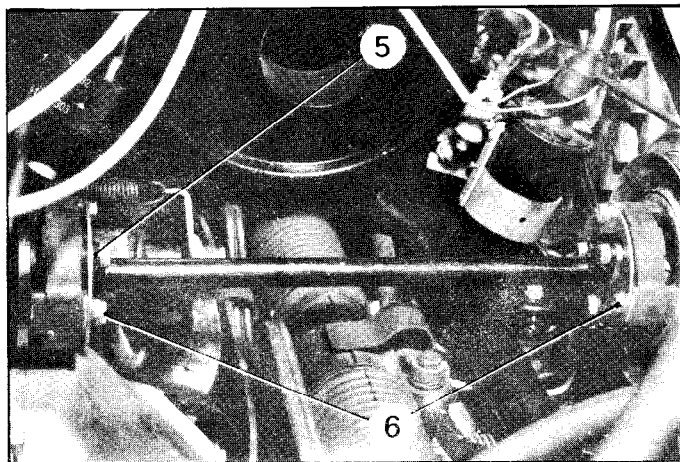


Abb. 3